

1. BEZEICHNUNG DES STOFFES BZW. DES GEMISCHES UND DES UNTERNEHMENS

- 1.1 Produktidentifikator
Handelsname – HENI Dictum Surface Flächen-Desinfektionsmittel
- Sicherheitsdatenblatt Nr. MSDS100
- 1.2 Verwendung des Stoffes/der Zubereitung
Hygieneartikel
- 1.3 Bezeichnung des Unternehmens
Name des Unternehmers: Helmut Niemeyer GmbH
Anschrift: Walter-Freitag-Str. 9a | DE 42899 Remscheid | +49 (0) 2191 – 9 55 80
- Die sachkundige Person, die für das Sicherheitsdatenblatt zuständig ist:
Dirk Niemeyer | d.niemeyer@heni.de
- 1.4 Notrufnummer
- | | |
|--------------------|--------------|
| Firmendaten | - |
| Notrufzentrale | 112 |
| Giftnotrufzentrale | 089 / 192 40 |
| Feuerwehr | 112 |
| Polizei | 110 |

2. MÖGLICHE GEFAHREN

- 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs
Lokale Vorschriften und EU-Richtlinien werden unter 99/45 / EWG5 eingestuft.
Die Einstufung entspricht den aktuellen EU und lokalen Vorschriften über Gefahrstoffe und Gemische.
- 2.1.1 Gefahreinstufung
GHS07:
Achtung (Gefahr) Augenreizung, Kategorie 2,
Vollständiger Text für alle H- und P-Sätze befindet sich in Abschnitt 16
- 2.2 Kennzeichnungselemente



GHS07 (Gefahr)



GHS02

Gefahrenhinweise (CLP)

- H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar
H319 Verursacht schwere Augenreizung.

Sicherheitshinweise (CLP)

- P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
P305 + P351 + P338 Bei Kontakt mit den Augen: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen.
Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
P337 + P313 Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen / ärztliche Hilfe hinzuziehen
P301 + P310 Bei Verschlucken: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen

P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich: Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.
P501 Inhalt / Behälter entsprechend den nationalen Vorschriften entsorgen.

Mögliche akute Auswirkungen auf die Gesundheit.
Verursacht leichte Augenreizung.
Keine bedeutenden Auswirkungen und kritische Gefahren für die Haut bekannt.
Das Einatmen von Dämpfen kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
Ein Verschlucken kann zu einer Reizung des Verdauungstrakts, Übelkeit und Erbrechen führen.

Umweltbelastung

Bei einem Unfall (Verschütten, Austritt)

Bei einer Freisetzung in die Umwelt sind die notwendigen Schutzmaßnahmen zu ergreifen und lokale Vorschriften zu befolgen.

Einstufungssystem

2.3 Sonstige Gefahren

Das Produkt ist gemäß den in diesem Dokument in Übereinstimmung mit den lokalen Vorschriften festgelegten Richtlinien gekennzeichnet. Bitte entnehmen Sie toxikologische Informationen dem Abschnitt 11. Angaben zu den Etiketten sind in Abschnitt 15 zu finden.

Der Stoff ist nicht persistent, bioakkumulierbar, toxisch (PBT) / sehr persistent, sehr bioakkumulierbar (vPvB)

3. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

Inhaltsstoffe

INCI-Bezeichnung	CAS-Nr.	%
Alkohol	64-17-5	30
Benzalkoniumchlorid 50 %	68424-85-1	2
Lösungsmittel	-	68

3.1 Chemische Charakterisierung

3.1.1 Beschreibung: Zubereitung / Gemisch

3.1.2 Enthält Gefahrstoffe

3.1.1 Zusätzliche Warnhinweise

Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist Abschnitt 16 zu entnehmen.

4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

4.1.1 Nach Einatmen

Bringen Sie die betroffene Person an die frische Luft, weg von der Gefahrenquelle.

Bei längerem Kontakt oder Einatmen von Dämpfen ist unverzüglich ein Arzt aufzusuchen und dieses Sicherheitsdatenblatt vorzulegen.

4.1.2 Nach Augenkontakt

Spülen Sie die Augen mit reichlich Wasser für mindestens 15 Minuten mit offenen Augen. Suchen sie bei anhaltender Reizung einen Arzt auf.

4.1.3 Nach Verschlucken

Spülen Sie den Mund der betroffenen Person mit sauberem Wasser aus. Trinken Sie viel Wasser oder Milch und suchen Sie unverzüglich einen Arzt auf.

5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

5.1 Löschmittel

Das Produkt ist nicht selbstentzündend.

Geeignete Löschmittel

Löschen Sie mit Hilfe eines Feuerlöschers auf CO₂-, Schaum-, Trockenbasis oder Schaum.
Verwenden Sie zur Reduzierung des Rauchs Wassersprühnebel.

Ungeeignete Löschmittel

Wasserstrahl

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

Kann durch Freisetzung von Sauerstoff während des Brandes eine Ausbreitung des Feuers verursachen.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung:

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

5.4 Zusätzliche Hinweise

Rauchen Sie nicht, entfernen Sie Zündquellen.

Kühlen Sie gefährdete Türen mit einem Wassersprühnebel. Minimieren Sie die Anzahl der Personen in dem gefährdeten Bereich.

Bringen Sie das Personal in einen sicheren Bereich.

Vermeiden Sie eine Verschmutzung der Umwelt durch Verwendung von mehr Feuerlöschern als notwendig. Reste der Brandbekämpfung dürfen nicht in die Kanalisation gelangen.

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Tragen Sie Schutzkleidung. Ungeschützte Personen dürfen nicht in die nähere Umgebung kommen.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Reinigen Sie den Verschüttungsbereich unverzüglich. Entsorgen Sie Abfälle in einen leeren Behälter.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Stellen Sie eine angemessene Belüftung sicher. Vermeiden Sie ein Verteilen mit Sand oder absorbierendem Material. Verwenden Sie bei der Reinigung des Spülbereichs Reinigungsmittel und keine Lösungsmittel.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Waschen Sie verschmutzte Kleidung und Atemschutzgeräte mit Wasser / Reinigungsmittel vor dem Weglegen.

Halten Sie Atemschutzgeräte und Chemikalienschutzkleidung bereit, wenn Sie Hilfeleistenden beim Ausziehen ihrer Kleidung oder der Verwendung verschmutzter Ausrüstung Hilfestellung geben.

Informationen über eine sichere Handhabung sind in Abschnitt 17 zu finden. Angaben über persönliche Schutzausrüstung befinden sich im Abschnitt 8. Hinweise zur Entsorgung können dem Abschnitt 13 entnommen werden.

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

Informationen über eine sichere Handhabung sind in Abschnitt 17 zu finden. Angaben über persönliche Schutzausrüstung befinden sich im Abschnitt 8. Hinweise zur Entsorgung können dem Abschnitt 13 entnommen werden.

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Stellen Sie eine angemessene Belüftung des Arbeitsplatzes sicher. Vermeiden Sie ein Einatmen von Dämpfen. Waschen Sie Ihre Hände mit reichlich Wasser.

7.2 Lagerung

Bewahren Sie das Produkt an einem gut belüfteten, kühlen, trockenen Platz in seinem geschlossenen Originalbehälter auf. Lagern Sie es nicht zusammen mit Oxidationsmitteln, starken Säuren und Laugen. Halten Sie es von Wärmequellen und direkter Sonneneinstrahlung entfernt.

8. BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

8.1 Zu überwachende Parameter

Die zum Zeitpunkt der Ausstellung gültigen Listen wurden als Grundlage genommen.

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Die zu nutzende Ausrüstung und angemessene Schutzmethoden an den Stellen, an denen ein Schutz von Personen erforderlich ist, sind in Übereinstimmung mit der Vorschrift zu persönlicher Schutzausrüstung vom 09.02.2004 Nummer 25368 festgelegt worden.

8.2.1 Persönliche Schutzausrüstung

8.2.1.1 Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen

Halten Sie Lebensmittel und Getränke fern. Entfernen Sie verschmutzte Kleidung unverzüglich. Waschen Sie die Hände nach Abschluss der Arbeit und nach jeder Arbeitspause. Atmen Sie keine Gase / Dämpfe / Aerosole ein. Vermeiden Sie den Kontakt mit den Augen.

8.2.1.2 Atemschutz

Maßnahmen: Ein Schutz ist normalerweise nicht erforderlich. Das Einatmen von Dämpfen oder Aerosolen sollte vermieden werden.

Die Nutzung von Atemschutzgeräten wird im Falle einer hohen Exposition in der Arbeitsumgebung empfohlen.

8.2.1.3 Handschutz

Ein längerer Kontakt kann einen Schutz der Haut erfordern. Das Produkt kann leichte Verbrennung bei überempfindlichen Personen erzeugen.

8.2.1.4 Augenschutz

Schutzbrillen sind normalerweise nicht erforderlich. Tragen Sie Sicherheitsbrillen, wenn die Gefahr eines Spritzens in die Augen während der Benutzung besteht.

8.2.1.5 Körperschutz

Chemikalienschutzkleidung im Falle eines persönlichen Risikos

8.2.1.6 Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Die Bestimmungen gemäß den Umweltschutzgesetzen müssen vollständig eingehalten werden.

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Geruch : charakteristischer Geruch.

Sicherheitsrelevante Daten

Siedepunkt : 100°C
Dichte : 0.9 - 1.5 g / cm³ (20°C)
Löslichkeit in Wasser : voll löslich
pH-Wert : 8 - 11
Oxidierende Eigenschaften : von Oxidationsmitteln entfernt aufbewahren.

Hinweis: Die obigen Anforderungen wurden gemäß den Methoden, die in Anlage 3, Abschnitt A der Verordnung zur Einstufung, Verpackung und Kennzeichnung von Gefahrstoffen und Zubereitungen vorgesehen sind, oder durch eine andere mischbare Methode bestimmt.

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

10.1 Reaktivität

10.2 Chemische Stabilität
unter normalen Umständen stabil.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen
Thermische Zersetzungen / zu vermeidende Bedingungen (zu den Bedingungen, die zu vermeiden sind, zählen: Temperatur, Druck, Licht, Schläge usw.). Diese können gefährliche Reaktionen verursachen. Schutz gegen übermäßige Wärme.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

10.5 Unverträgliche Materialien

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Möglichkeit der Zersetzung in instabile Produkte	Nicht zutreffend
Bedarf an Stabilisatoren und Vorhandensein von Stabilisatoren	Nicht zutreffend
Möglichkeit gefährlicher exothermer Reaktionen	Nicht zutreffend
Gegebenenfalls Veränderungen des physischen Erscheinungsbilds, Bedeutung von Sicherheit	Nicht zutreffend
Vorhandensein eines schädlichen Zersetzungsprodukts bei Kontakt mit Wasser	Nicht zutreffend
Gefährliche Zersetzungsprodukte	Nicht zutreffend

11. TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität

Chemische Bezeichnung	CAS-Nr.	LD ₅₀ oral	LD ₅₀ dermal	LD ₅₀ inhalativ
ALKOHOL	64-17-5	5000 mg/kg (Ratte)	-	-
Benzalkoniumchlorid	63499-41-2	1420 mg/kg (Ratte)	-	-

Allergische Wirkung	Keine Wirkung bekannt
Chronische Wirkung	Keine Wirkung bekannt
Sensibilisierung	Keine Wirkung bekannt
Betäubende Wirkung	Keine Wirkung bekannt
Karzinogenität	Keine Wirkung bekannt
Keimzell-Mutagenität	Keine Wirkung bekannt
Entwicklungstoxizität	Keine Wirkung bekannt
Reproduktionstoxizität	Keine Wirkung bekannt

Gesundheitliche Auswirkungen

Nach Hautkontakt	Kann eine Rötung und Reizung der Haut verursachen
Nach Augenkontakt	Verursacht Augenreizung
Nach Einatmen	Einatmen verursacht eine Reizung
Nach Verschlucken	Ein Verschlucken kann zur Bewusstlosigkeit, einem Koordinationsmangel führen

Zusatzinformation

Im Hinblick auf die Informationen in Abschnitt 3 werden die speziellen Auswirkungen einiger Stoffe im Produkt auf die Gesundheit berücksichtigt.

12. UMWELTBEZOGENE ANGABEN

12.1 Ökotoxizität

Das Produkt weist keine nachteiligen Auswirkungen auf die Umwelt bei Verwendung für den angegebenen Zweck auf.

12.2 Mobilität in Wasser löslich

Wenn das Produkt in die Umwelt freigesetzt wird, sind folgende Informationen bezüglich einer möglichen Vermischung und/oder Ausbreitung im Grundwasser zu bedenken.

Wassergefährdungsklasse	WGK 1 schwach wassergefährdend Einstufung nach AwSV
Auswirkung auf Trinkwasser	Keine Angaben
Bekannte oder geschätzte Umweltverbreitung	Keine Angaben
Oberflächenspannung	Keine Angaben
Absorption / Desorption	Keine Angaben

* Weitere physikalische und chemische Eigenschaften sind in Abschnitt 9 aufgeführt.

12.3 Persistenz und Abbaubarkeit

Produkt: Da es keine Informationen gibt, ob Mikroorganismen eine unterdrückende Wirkung auf ihre Aktivitäten haben, ist die mögliche Wirkung auf Abwasserreinigungsanlagen unbekannt. Bei korrekter Anwendung wurde jedoch keine Fehlfunktion der Abwasserreinigung beobachtet.

Zersetzungspotential des Produkts.

Biologisch abbaubar.

Halbwertszeit der Zersetzung. Keine Angaben

Produktgehalt in Abwasserreinigungsanlagen, Bewertung des Zersetzungspotentials. Keine Angaben

12.4 Bioakkumulationspotenzial

Die Produktakkumulation im biologischen Umweltpotential (biota). Keine Angaben

Potential des Produkts durch Lebensmittel. Keine Angaben

Kow- und BCF-Referenzwerte. Keine Angaben

12.6 Zusätzliche Hinweise

Es gibt keine Hinweise

13. HINWEISE AUF ENTSORGUNG

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Abfall und gebrauchte Verpackungen sind unter Beachtung der nationalen und regionalen Vorschriften zu entsorgen.

13.2 Sichere Entsorgung

Das Produkt muss in Übereinstimmung mit den offiziellen Vorschriften entsorgt werden. Das unverdünnte Produkt darf nicht in die Kanalisation gelangen.

13.3 EAK/AVV-Abfallschlüssel

16 03 05 - organische Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten

13.4 Ungereinigte Verpackung

Empfehlung: Es wird eine Entsorgung in Übereinstimmung mit den offiziellen Vorschriften empfohlen.

13.5 Empfohlenes Reinigungsmittel
Wasser, falls erforderlich mit Reinigungsmittel

13.6 Zusätzliche Hinweise
Methoden zur sicheren Handhabung sind in Artikel 7 zu finden.

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

LANDTRANSPORT

UN-Nummer	1987
Transportgefahrenklassen 3	Entzündbarer flüssiger Stoff
Verpackungsgruppe	III
Gefahrnummer	30
Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	1987 ALKOHOL, N.A.G. * (PROPAN-2-OL, PROPAN-1-OL)

BINNENSCHIFFSTRANSPORT (ADN) CONTAINER AND TANKER

UN-Nummer	1987
Transportgefahrenklassen 3	Entzündbarer flüssiger Stoff
Verpackungsgruppe	III
Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	1987 ALKOHOL, N.A.G. * (PROPAN-2-OL, PROPAN-1-OL)

SEESCHIFFSTRANSPORT (IMDG)

UN-Nummer	1987
Transportgefahrenklassen 3	Entzündbarer flüssiger Stoff
Verpackungsgruppe	III
Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	1987 ALKOHOL, N.A.G. * (PROPAN-2-OL, PROPAN-1-OL)

KEINE MEERESVERSCHMUTZUNG EmS, F-F, S-D

LUFTTRANSPORT (ICAO / IATA)

UN-Nummer	1987
Transportgefahrenklassen 3	Entzündbarer flüssiger Stoff
Verpackungsgruppe	III
Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	1987 ALKOHOL, N.A.G. * (PROPAN-2-OL, PROPAN-1-OL)

TRANSPORTATION / ZUSÄTZLICHE HINWEISE:

Die Transportvorschriften enthalten besondere Bestimmungen für bestimmte Klassen von Gefahrgütern, die in begrenzten Mengen verpackt werden.

15. RECHTSVORSCHRIFTEN

15.1 EU-Vorschriften

Kennzeichnung

Produkt: (Verordnung zur Einstufung und Verpackung und Kennzeichnung von Gefahrstoffen und Gemischen) und Verfahren und Grundsätze, die in den EU-Richtlinien vorgesehen sind.

Wassergefährdungsklasse :	WGK 1 schwach wassergefährdend Einstufung nach AwSV
---------------------------	--

15.2 Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung

15.3 Gefahrenpiktogramme



GHS07



GHS02

Gefahrenhinweise (CLP)

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar
H319 Verursacht schwere Augenreizung.

Sicherheitshinweise (CLP)

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
P305 + P351 + P338 Bei Kontakt mit den Augen: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
P337 + P313 Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen / ärztliche Hilfe hinzuziehen
P301 + P310 Bei Verschlucken: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen
P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten
P501 Inhalt / Behälter entsprechend den nationalen Vorschriften entsorgen.

15.5 Restriktionen und Verbote

Es werden keine Verbote oder Beschränkungen zum Verkauf, zur Nutzung, zu den Nutzungsbereichen sowie den Mengen des in diesem Sicherheitsdatenblatt aufgeführten Produkts zum Schutz der Umwelt und des menschlichen Lebens auferlegt.

15.6 Zusätzliche Hinweise

Prüfen Sie die folgenden Vorschriften zu Gesetzen oder anderen nationalen Maßnahmen, die für die Umsetzung der Bestimmungen in diesem Sicherheitsdatenblatt relevant sein können.

- Verordnung über die Erstellung und Verbreitung von Sicherheitsdatenblättern für Gefahrstoffe und Gemische
- Verordnung über die Einstufung, Verpackung und Kennzeichnung von Gefahrstoffen und Gemischen
- Verordnung über Beschränkungen der Herstellung, des Inverkehrbringens und der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe, Gemische und Erzeugnisse
- Vorschriften zur Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz
- Verordnung zu Gesundheits- und Sicherheitsmaßnahmen bei der Verwendung karzinogener und mutagener Stoffe.
- Vorschrift zur Verwendung persönlicher Schutzausrüstung am Arbeitsplatz
- Steuerung von manuellen Transporttätigkeiten

16. SONSTIGE ANGABEN

Rechtsinstrumente

Dieses Dokument entspricht den Bestimmungen der 91/155 / EEG, 2001/58 / EG, ISO 11014-1, 26. Dezember 2008 sowie 27092 Ex. Nr. (Verordnung über die Erstellung und Verbreitung von Sicherheitsdatenblätter für Gefahrstoffe und Gemische) und ist von dem zugelassenen Fachpersonal zertifiziert und genehmigt worden.

Sicherheitsdatenblatt erstellt durch / ausgegeben / ausgegeben

BEB KOZMETİK ÜRÜNLERİ İMALAT SANAYİ TİCARET A.Ş . im Namen des Experten:
SİBEL YOLCUBAŞI

Ansprechpartner

Sibel YOLCUBAŞI 20.04.2020

Regelungen / erstellte Kommentare

29204 vom 13. Dezember 2014 und übersetzt in die türkische Sprache

Sicherheitsdatenblatt-Nr.: MSDS100

Risikobestimmungen: (H- und P-Sätze angegeben im Abschnitt 2)

Gefahrenhinweise (CLP)

H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H302 + H312 + H332	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken, Hautkontakt oder Einatmen.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H410	Sehr giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise (CLP)

P102	Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
P305 + P351 + P338	Bei Kontakt mit den Augen: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
P337 + P313	Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen / ärztliche Hilfe hinzuziehen.
P301 + P310	Bei Verschlucken: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen
P101	Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.
P501	Inhalt / Behälter entsprechend den nationalen Vorschriften entsorgen.

Sonstige Themen

- Setzen Sie sich mit unserer Vertriebsabteilung bezüglich Schulungsvorschlägen für eine sichere Nutzung des Produkts in Verbindung.
- Setzen Sie sich mit unserer Vertriebsabteilung für empfohlene Beschränkungen zur Nutzung des Produkts und rechtlich nicht obligatorischen Empfehlungen in Verbindung.
- Diese produktbezogene Exposition ist gemäß dem nationalen türkischen Giftzentrum zu bestimmen, wenn medizinische Hilfe erforderlich ist (UZEM) 114. Informationen sind über die Notfallnummer erhältlich. Das Sicherheitsdatenblatt ist beim UZEM verzeichnet.
- Die bei der Erstellung dieses Sicherheitsdatenblattes verwendeten Hauptquellen lauten wie folgt:

1. Genehmigte Lieferliste
2. Sicherheitsdatenblätter für Rohmaterialien und Produktbestandteile
3. Vorschriften und Anlagen zur Erstellung und Verbreitung von Sicherheitsdatenblättern für Gefahrstoffe und Gemische
4. Vorschriften und Anlagen zu Gesundheits- und Sicherheitsmaßnahmen bei der Verwendung karzinogener und mutagener Stoffe
5. UN ADR, IMDG, IATA Listen, ECHA und diesbezügliche EU-Richtlinien
6. Sonstige zusätzliche Ressourcen

16.4 Weitere Informationen

ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN

Dieses Sicherheitsdatenblatt ist für 3 Jahre in Abhängigkeit der rechtlichen Anforderungen gültig. Nach diesem Datum ist die neueste, gemäß den neuen Einstufungs- und Kennzeichnungsbestimmungen aktualisierte Version zu verwenden.

HAFTUNGS AUSSCHLUSS

Diese Informationen beziehen sich nur auf spezielle Stoffe und dürfen nicht für eine Zusammensetzung oder einen Prozess verwendet werden, bei dem dieser Stoff in Kombination mit anderen Stoffen verwendet wird. Die in diesem Dokument genannten Informationen sind zu dem angegebenen Datum nach bestem Wissen und Gewissen des Unternehmens genau und verlässlich. Der Nutzer muss sich von der Eignung dieser Informationen für den eigenen Verwendungszweck überzeugen.

Diese Informationen basieren auf unserem aktuellen Wissen und sollen die Produkthanforderungen bezüglich Gesundheit, Sicherheit und Umwelt beschreiben. Diese Informationen sollten daher nicht als eine Garantie der Produkteigenschaften ausgelegt werden.